

(12)

Patentschrift

(48) Ausgabetag der Berichtigung: 15.05.2012

(21) Anmeldenummer: A 594/2010

(51) Int. Cl. : **G01N 11/14** (2006.01)

(22) Anmeldetag: 14.04.2010

(45) Veröffentlicht am: 15.03.2012

(56) Entgegenhaltungen:
WO 1991/014168 A1
EP 926481 A2 AT 986/2002 A
DE 3630565 A1 US 3343405 A

(73) Patentinhaber:
LABOR FÜR MESSTECHNIK DR. HANS
STABINGER GMBH
A-8010 GRAZ (AT)

(72) Erfinder:
STABINGER HANS DR.
GRAZ (AT)
HEIMEL HELMUT DR.
GRAZ (AT)

(54) VERFAHREN ZUR BESTIMMUNG DER VISKOSITÄT EINES FLUIDES

(57) Bei einem Verfahren zur Bestimmung der Viskosität eines Fluides (2), wobei das Fluid in einen Hohlzylinder (1) gefüllt wird, wobei der mit dem Fluid (2) befüllte Hohlzylinder (1) um eine Rotationsachse (3) rotiert wird, wodurch ein Schwimmkörper (4), welcher Schwimmkörper (4) im Hohlzylinder (1) angeordnet und relativ zum Hohlzylinder (1) um die Rotationsachse (3) rotierbar ist, mittels des Fluids um die Rotationsachse (3) mit der Drehzahl (n1) rotiert wird, wodurch ein vom Schwimmkörper (4) umfasstes Magnetsystem (5), welches Magnetsystem (5) lagefest mit dem Schwimmkörper (4) verbunden ist, um die Rotationsachse (3) rotiert wird, damit das Verfahren über sehr weite Viskositätsbereiche des Fluides eine hohe Messgenauigkeit aufweist, vorgeschlagen, dass durch die Rotation des vom Schwimmkörper (4) umfassten Magnetsystems (5) in einer Spule (6) eine elektrische Spannung induziert wird, dass eine die elektrische Spannung U_1 charakterisierende physikalische Größe ermittelt und mittels der physikalischen Größe die Viskosität des Fluides (2) bestimmt wird.

